

Sicherheitskurs Fließgewässer DKV NRW Bezirk 4 2011

Kursleitung: Lars Everding

(Text und Fotos: Thomas Klinkenberg)

Am 23.7. führten Lars Everding unterstützt durch Jürgen Halbig auf der Slalomstrecke in Hohenlimburg einen Sicherheitskurs Fließgewässer für den DKV NRW Bez. 4 durch.



Das Publikum war bunt gemischt, bestand aber hauptsächlich aus sicherheitstechnisch relativ unbelasteten Wildwasserfahrern und -innen.

Zu Anfang gab es einen kleinen Crashkurs in Theorie, vor allem Strömungsformen und Ausrüstung.



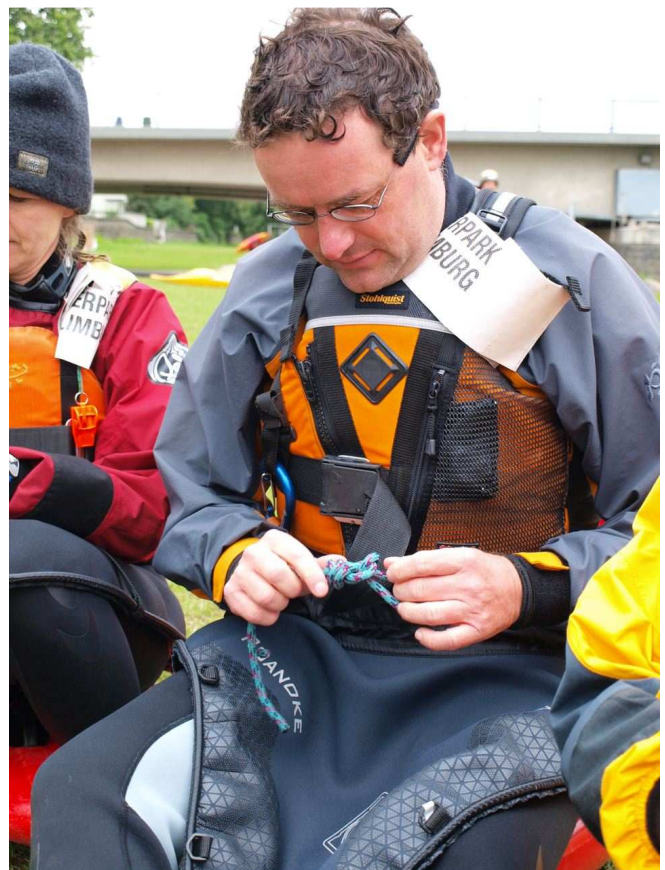
Aber schon nach weniger als einer Stunde zeigte sich, dass die Neoklamotten nicht umsonst mitgebracht worden sind. Von da an wurde es nass für alle Teilnehmer. Vor allem aber Jürgen zeigte Einsatz als "Dummy" und legte an diesem Sams-

tag vermutlich einen neuen Streckenrekord im Schwimmen vor.



So probten die Aspiranten unter den kritischen Augen von Lars richtiges schwimmen im Wildwasser, anschwimmen von Kehrwässern, traversieren und testeten die Rettung von bewusstlosen Personen als Schwimmer.

Durch die lockere Atmosphäre konnten so auch spielerisch viele Maßnahmen ausprobiert werden und so mancher verlor vermutlich ein wenig den Schrecken vor dem unerwarteten Bad.



Die Mittagspause wurde nicht vertrödelt, bei Butterbrotten, kalten Würstchen (*schüttel*) und

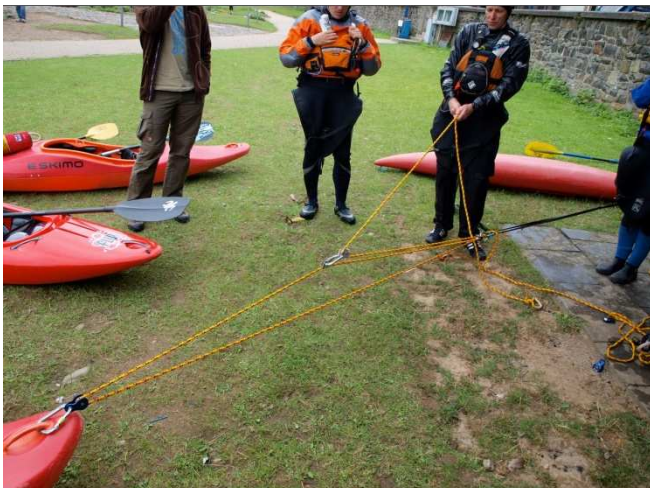
heißem Kaffee gab es noch eine Portion Knotenkunde nebenbei.



Danach ging es weiter mit Wurfsackübungen, zunächst noch im Trockenen,



dann aber auch schnell wieder im Wasser, dass bloß der Neo nicht zu trocken wird.



Nachdem alle Teilnehmer wieder ausgiebig Schwimm- und Wurfpraxis sammelten, bauten wir verschiedene Arten von Flaschenzügen auf. Und damit- ihr ahnt es schon- die Paddelklamotten auch keine Möglichkeit hatten, trocken zu werden, wurden auch noch verschiedene Methoden des Transports von Schwimmern ausprobiert.



Bei nicht gerade hochsommerlichen Temperaturen war es ruck-zuck 16:00 und alle ziemlich geschafft. Das hielt dann aber die meisten nicht davon ab, noch abschließend einige Runden mit dem Kajak auf der Strecke zu drehen, bevor dann schlussendlich eine heiße Dusche die durchgeweichte Haut massieren durfte.



Bei der Menge an Information ist sicher vieles auch schnell wieder vergessen und so scheint es sinnvoll, diesen Kurs regelmäßig zu wiederholen, zumal sich jedes Mal auch neue Aspekte auftun werden. Und Praxis im Schwimmen kann eh nie schaden!